



Thomas Nüdling
Deutsche Messe
nach Worten von Anna Marita Engel
Kyrie

T I/II

B I/II

Die Her - zen sind voll Hof - fen, wir stehn vor dir und fle - hen, Herr,
Dein Wort, das du ge - ge - ben, ist Zei - chen dei - ner Lie - be, gib,

5

wol - lest nicht an - se - hen, was schuld - voll wir ge - tan. Was
Herr, dass sie uns blie - be, wenn wir nicht fän - den dich. In

9

uns dein Wort ge - lehrt hat, wie es uns heißt zu le - ben, nicht
ihr lass uns be - ste - hen, lass dei - ne Hand uns lei - ten der -

13

fest war un - ser Stre - ben, Herr, sieh die Schul
zeit und al - le Zei - ten, Herr, rich - te gnä

17

- bar - me dich, er - bar - me dich: Ky - ri - e e - le - i - son.
- bar - me dich, er - bar - me doch: Ky - ri - e e - le - i - son.



Gloria

T I/II

8

Durch dich, Herr, sind Meer und Er - de er - stan - den, durch
Durch dei - nen Sohn Je - sus hast du uns ge - ge - ben das
Herr, hör, wie dir En - gel wel - ten - weit lob - sin - gen, dir,

B I/II

8

- de, Ster - ne und das Licht, durch dich ist's, dass Men - schen den
- ung: du hast uns ver - ziehn, sein (ei - den bringt Men - schen das
de, oh - ne Raum und Zeit, die Welt will un - end - lich dir

6

8

Weg wie - der fan - den, nach Angst und nach Nacht der Tag hell an - bricht.
e - wi - ge Le - ben, nach Angst und nach Nacht wird Tag nur durch ihn.
Eh - re er - brin - gen, Gott, Sohn, Hei - ger Geist in Drei - ei - nig - keit.

9

8

Dir sei Lob, dir sei Ehr', Va - ter und Herr!
Ihm sei Lob, ihm sei Ehr', Sohn und auch Herr!
Dir sei Lob, dir sei Ehr', drei - ein' - ger Herr!



Credo

T I/II

Gott und Va - ter, heil'-ger Schöp fer, der du schufst, was ist und war,
Je - sus Chris tus, Licht vom Lich - te, wah - rer Gott vom wah-ren Gott,
Du, hoch - heil' - ges Him - mels - we - sen, bist die Lie - be und das Licht,

B I/II

5

der in All-macht sei - ne Ar - me um uns brei - tet im - mer - dar;
u - nam sanc-tam, dei - ne Kir - che weiß, dass du uns führst aus Not.
du bist Gott, der aus dem Soh - ne und im Heil - gen Geis - te spricht.

9

der den Sinn gibt und den Weg zeigt, der uns an-nimmt e - wig - lich,
Je - sus Chris tus, Sohn des Va - ters, der du auf - er - stan-den bist,
Heil'-ger Geist, er - füllst die Her - zen, dass sie se - hend und nicht blind,

13

dem wir die - nen fest im Glau ben,
dem mein Mund ruft: Ja, ich glau - be,
dass sie dich in Gott er - ken - nen



Agnus Dei

T I/II

Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, trägst die Sün - de die - ser Welt,
Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, dei - nen Frie - den gib der Welt,
Ag - nus De - i, du Lamm Got - tes, durch dein Ster - ben le - ben wir,

B I/II

5

nimmst hin - weg, was wir ver - schul - det, dass vor Gott die Schuld nicht zählt,
uns - re Schuld wird uns ver - ge - ben, weil Gott sein Ver - spre - chen hält,
gehst für uns durch so viel Lei - den, wir sind se - lig nur aus dir,

9

dass er un - ser sich er - barm', dass er un - ser sich er - barm',
nimmst auf dich die Schuld der Welt, nimmst auf dich die Schuld der Welt,
weil du trägst die Sünd' der Welt, weil du trägst die Sünd' der Welt,

am Schluss
(etwas langsamer):

amm Got - tes, dass er un - ser sich er - barm'.
amm Got - tes, nimmst auf dich die Schuld der Welt. Ag - nus De - i.
amm Got - tes, weil du trägst die Sünd' der Welt.